

Ergebnisprotokoll

Thema: Zentralen Gewerberegister Neu – Projekt GewInN

Ort: 1010 Wien, Rathausstraße 1, MA14-Saal (EG)

Datum: 21.5.2012, 10:30 – 16.00 Uhr

Anwesende: siehe beiliegende Anwesenheitsliste

Am heutigen Tag fand eine LänderexpertInnenkonferenz zum Thema „Zentrales Gewerbe-
register Neu“ unter Vorsitz von Wien/Mag. Magesacher statt. Es waren alle Länder vertre-
ten sowie Vertreter des BMWFJ, des Österr. Städtebundes sowie der Magistrate Graz und
Salzburg.

Herr SC Dr. Tschirf (BMWFJ) informierte, dass das BMWFJ plant, das neue zentrale Ge-
werberegister in Kooperation mit den Ländern und Städten umzusetzen.

Nach einer kurzen Skizzierung des bisherigen Weges (Studie ZG-neu, Erstellung des Las-
tenheftes, Auswahl eines Leistungskonzeptes) wurde die geplante Projektorganisation
durch das BMWFJ (Mag. Bogner und Dipl.-Ing. Sykacek) vorgestellt.

Anschließend wurde das Leistungskonzept der Stadt Wien durch Vertreter der Stadt Wien,
MA 14 (Ing. Mag. Ulrichshofer und Ing. Gebauer) vorgestellt.

In weiterer Folge wurden die wesentlichen Eckpunkte einer Kooperationsvereinbarung
durch das Land Wien, (Mag. Magesacher) vorgestellt.

Die entsprechenden Folien sind diesem Protokoll als Beilage angefügt.

Die anschließende Diskussion brachte das folgende Ergebnis:

Die Länder NÖ, Tirol und Vorarlberg werden umgehend die Anforderungen bekanntgeben,
welche für die Verwendung des ZG-neu im Sinne des Lastenheftes erforderlich sind (An-
bindung Betriebsanlagen).

Es wurde vereinbart, dass das Lastenheft und das Leistungskonzept der Stadt Wien als
Grundlage für die geplante Kooperationsvereinbarung gemeinsam mit diesem Protokoll
ausgesendet werden.

Gegen die geplante Vorgangsweise einer kooperativen Umsetzung des ZG-neu besteht
kein Einwand. Vorarlberg weist darauf hin, dass zu einer Zustimmung aber auch die Be-
fassung mit den dafür zuständigen Gremien erforderlich ist.

Es wird unverzüglich eine Arbeitsgruppe Recht einberufen werden.

Mitglieder der AG Recht sind:

BMWFJ:	Mag. ^a Paliege-Barfuß, Mag. Bogner, Mag. Renner,
Stadt Wien, MA 63:	Mag. Magesacher LL.M., Mag. Wagner,
Stadt Wien, MA 14:	Mag. Ing. Ulrichshofer,
Land OÖ:	Dr. Pömer,
Städtebund:	Dr. Schwarz oder Dr. Huber Dr. Rauchenschwandtner

Die erste Aufgabe dieser Arbeitsgruppe wird die Formulierung der Kooperationsvereinbarung sein. Der endgültige Text soll bis Ende Juni vorliegen und auf ExpertInnenebene akkordiert sein. Über den Sommer kann die Zustimmung der diversen Gremien der Kooperationspartner erfolgen. Bis Mitte September soll die Kooperationsvereinbarung von allen Kooperationspartnern unterzeichnet vorliegen.

Der Städtebund wird die Städte mit eigenem Statut von der heutigen Veranstaltungen und der geplanten weiteren Vorgangsweise informieren.

Die Verbindungsstelle wird zu einer weiteren LänderexpertInnenkonferenz Ende Juni einladen. Der von der AG Recht ausgearbeitete Entwurf der Kooperationsvereinbarung wird rechtzeitig vorher übermittelt.

Das BMWJ informiert darüber, dass am 18.6.2012 eine Kick-Off-Veranstaltung stattfinden wird, zu der alle Stakeholder des Projektes eingeladen werden. Die Einladung ergeht voraussichtlich noch diese Woche.